

## Kurzprotokoll der 6. Sitzung des Quartiersrats Ganghoferstraße am 02.11.2016



QUARTIERS  
MANAGEMENT  
GANGHOFERSTRASSE

Anknüpfend an die letzte Quartiersratssitzung, wurden auf der heutigen Sitzung die drei Handlungsfelder „Bildung, Ausbildung und Jugend“, „Arbeit und Wirtschaft“ und „Beteiligung, Vernetzung, Einbindung der Partner“ besprochen, diskutiert und gewichtet.

Hier eine kurze Übersicht zu den wichtigsten Ideen und Bedarfen der jeweiligen Handlungsfelder:

### **Bildung, Ausbildung, Jugend**

- Kreative Lern- und Spielangebote, kostenfreie/ offene Sportangebote mit Betreuung
- Rad- /Schwimm-/ Computerkurse für Frauen/ Mütter, Sportangebot für ältere Frauen
- Interreligiöse/interkulturelle Projekte, Sensibilisierung bezüglich Rassismus
- Angebote in der Schulbücherei
- Deutsch- /Integrationskurse, Sprachförderung
- Suchtprävention, Medienkompetenz bei Eltern und Kindern fördern
- Alphabetisierung bei Erwachsenen
- Ausflüge in den Ferien, Ausflüge für Mütter mit ihren Kindern
- „schwierige“ Jugendliche durch Angebote abholen, Boxkurse für gewaltbereite Jugendliche
- Freizeitangebote für junge psychisch kranke Personen
- Elternkompetenz hinsichtlich Schulbildung/ Ausbildung stärken
- Angebote für Kinder ohne Kitaplatz
- Angebote für Mütter mit Kinderbetreuung (Deutschkurse)
- Eltern-Kind-Projekte (mit Kinder-Künste-Zentrum), Familienzentrum im Yeni Camii
- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Umweltworkshops für Erwachsene

### **Arbeit und Wirtschaft**

- Bewerbungshilfen für Mädchen und Jungen, schulische und berufliche Angebote für Geflüchtete
- Kinderbetreuung während laufender Angebote, Vermittlung an ältere Menschen
- Praktikumsbörse, Vernetzung von „Ausbildungs-Sharing“
- Perspektiventwicklung für ältere Menschen ohne Arbeit, alternative Ökonomien stärken, Qualifizierungsmaßnahmen für Mütter
- Offene Betriebsvorstellungen für Kinder/Jugendliche, Berufstätige erzählen in Einrichtungen von ihrer Arbeit
- Geschlechterstereotype bei Berufsberatung aufbrechen

### **Beteiligung und Vernetzung**

- Mehr Öffentlichkeit und Vernetzung, Kiezfilme/ Trailer/ Video von Gruppen über ihren Kiez/ über Angebote, Jugendliche besser über Angebote informieren, Litfaßsäule, ...
- Repaircafé auch mit Vergütung
- Kiezchor
- Tanzprojekte für Jung und Alt
- Offene Betriebsvorstellungen für Kinder/Jugendliche, Berufstätige erzählen in Einrichtungen von ihrer Arbeit
- Treffen/ Kennenlernen 1:1 zwischen verschiedenen Gruppen (kulturell, Alter)
- Begleitung zu Behörden etc. als Unterstützung analog zu Flüchtlingsbegleitung, Sozial- und Rechtsberatung, Mietenproblematik, Finanzenprobleme
- Geschlechterstereotype bei Berufsberatung aufbrechen